

Datum: 27.07.2016

**Berner
Landbote**
Wochenzeitung von Thun bis Bern



 **INTERMUNDO**

Berner Landbote
3123 Belp
031/ 720 60 10
www.bernerlandbote.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 107'733
Erscheinungsweise: 25x jährlich

Themen-Nr.: 306.006
Abo-Nr.: 1090643
Seite: 1
Fläche: 8'466 mm²

Unsere Gäste im Sommercamp

AUSTAUSCH • Jugendliche des Service Civil International arbeiten während dreier Wochen als Freiwillige auf dem Hof Ratzenbergli in Niedermuhlern mit. Sie bauen ein zerfallenes Biotop wieder auf, lernen die biologisch-dynamische Landwirtschaft in der Schweiz kennen und helfen mit bei der Betreuung und Begleitung von Menschen mit Beeinträchtigungen. Umgangssprache ist Englisch.

Auch Jugendliche aus der Ukraine, Weissrussland und Japan verbringen ein paar Wochen in der Schweiz. Sie sind Gäste der Stiftung Green Cross Schweiz und absolvieren ein Therapiecamp. Dabei besuchen sie auch Orte in der Region, so zum Beispiel das Sensorium Rütthubelbad. Die Jugendlichen leiden an den Folgen übermässiger radioaktiver Strahlenbelastung und wollen ihre gesundheitlichen Probleme aktiv und im Austausch mit anderen Betroffenen ansprechen und verarbeiten. Hierfür haben sie unter Leitung des moldawischen Schauspielers und Regisseurs Alexander Grecu das Theaterstück «Dschungelbuch im Tschernobyl-Sperrgebiet» einstudiert. **dv Seite 7**



Volunteers entdecken das Ratzenbergli

NIEDERMUHLERN • Die Hofgemeinschaft Ratzenbergli in Niedermuhlern betreibt biologisch-dynamische Landwirtschaft und bietet Menschen mit Unterstützungsbedarf Wohn- und Arbeitsplätze. Derzeit findet ein Workcamp mit Freiwilligen statt.



Freiwillige des SCI legen auf dem Ratzenbergli Hand an, wie hier in einem früheren Camp.

zvg

Auf dem Ratzenbergli gehen viele Menschen ein und aus. Manchmal sitzen bis zu 25 Leute am Mittagstisch. Gerade ist das Haus wieder voll ausgelastet: Fünf Freiwillige, die im Rahmen des Service Civil International SCI an einem Workcamp teilnehmen, arbeiten drei Wochen lang auf dem Betrieb mit. Die Gruppe hilft beim Wiederaufbau eines Biotops und will die Demeter-Landwirtschaft in der Schweiz kennenlernen. Die jungen Helferinnen und Helfer stammen aus Österreich, Spanien, Deutschland und dem Tessin. Das internationale Camp findet schon zum achten Mal statt.

Für Projektpartnerin Seraina Houriet, Verantwortliche der Hofgemeinschaft, ist gelebte Vielfalt wichtig: «Mit

Menschen verschiedenster Herkunft, mit unterschiedlichen Fähigkeiten und Interessen erstellen wir ein Gemeinschaftswerk.» Das entspricht dem Leben auf dem Ratzenbergli, wo Menschen, Pflanzen und Tiere ein vielfältiges Miteinander und Nebeneinander bilden. Die Alltagssprache mit und unter den Freiwilligen ist Englisch, wie Houriet berichtet.

Der Demeter-Hof befindet sich auf fast tausend Meter über Meer. Von der bewirtschafteten Fläche von 20,4 Hektaren liegt der grösste Teil in Bergzone zwei. Zum Hof gehören auch 2 Hektaren Wald, 15 Original-Braunvieh-Milchkühe mit Jungrindern und Kälbern, zwei Kaltblutpferde, Pfauengeissen, Bienen,

Hühner, Enten, Hasen, drei Katzen und ein Hund. Zwei Familien mit je drei Kindern teilen sich zu gleichen Teilen den Betrieb. Fünf Mitarbeitende mit landwirtschaftlichem und sozialpädagogischem Hintergrund, drei Erwachsene mit Begleitbedarf sowie Auszubildende und Praktikanten gehören zur Hofgemeinschaft.

Obstbäume und Hecken

Im grossen Garten gedeihen Gemüse, Kräuter, Blumen und anderes mehr. 80 Hochstamm-Obstbäume, Hecken und extensive Weide tragen zur ökologischen Vielfalt bei.

Die Milch von Ratzenbergli geht in die Molkerei Biomilk in Münsingen.



Berner Landbote
3123 Belp
031/ 720 60 10
www.bernerlandbote.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 107'733
Erscheinungsweise: 25x jährlich

Themen-Nr.: 306.006
Abo-Nr.: 1090643
Seite: 7
Fläche: 51'682 mm²

Hochwertige Produkte vom Hof, Getreide und Mehl, Süssmost, Käse und Fleisch werden im Direktverkauf vermarktet. Nicht zuletzt bietet das Ratzenbergli auch Schlafplätze für Gruppen in Gästezimmern oder im Stroh an.

Der SCI ist eine der grössten internationalen Freiwilligenorganisationen. In den Workcamps unterstützen die Gruppen während zwei bis drei Wochen lokale, gemeinnützige Projekte in Europa, Amerika, Asien oder Afrika. Im letzten Jahr nahmen gemäss Jahresbericht insgesamt 107 Personen aus der Schweiz an einem Workcamp teil. Das Alter der Teilnehmenden liegt zwischen 18 und 68 Jahren; das Durchschnittsalter beträgt 24 Jahre. Besonders beliebt waren Camps in den Bereichen «Kinder und Jugend» sowie «Umweltschutz». **dv**

HOFFEST

Am Samstag, 27. August, lädt die Hofgemeinschaft Ratzenbergli zum Hoffest ein. Ab 14 Uhr gibt es Kaffee und Kuchen sowie Spiele für Kinder. Nach der offiziellen Begrüssung dürfen die Gäste selber säen und den vielfältigen Hof auf einem Rundgang kennenlernen. Fleisch, Wurst und Maiskolben zum Grillieren können auf dem Hof gekauft werden; Salat selber mitbringen. Um 20.30 Uhr beginnt das Abendprogramm bei Feuer und Musik.

Von der Postautostation Niedermuhlen ist der Hof in einer halben Stunde zu Fuss erreichbar. Fürs Übernachten im Strohlager oder im Zelt (selber mitbringen) ist eine Anmeldung erwünscht. www.ratzenbergli.ch **dv**